

Altes China- Neue Liebe

Ray und Kai im alten China

Von abgemeldet

Kapitel 14: Das Gespräch

So und ein weiteres Kapitel ist fertig langsam fängt Kai an Ray gegenüber auf zu tauen ^.^

Stinksauer marschierte Kai durch das Lager auf der Suche nach irgendwas woran er sich abreagieren könnte.

Selbst Tala schupste er wütend weg, der ihn wiederum verwirrt anschaute, aus der Ferne beobachtete auch Ray das Schauspiel der gerade dabei war das Gehschie abzuspuhlen. Maria half ihm dabei.

" Was ist den mit dem los?" Fragte sie verwundert Ray, dieser schaute weiter in Kais Richtung während er die Teller stapelte.

" Keine Ahnung, vorhin hatte er noch richtig gute Laune!" Ray musste an den Schlag denken den er Kai verpasst hatte und dieser danach lachte jetzt jedoch konnte man ihn nicht mal anfassen ohne das er in die Luft gehen würde.

"Ich geh mal ihm nach und schau was los ist!"

Maria sah ihn verwundert an. " Warum den? Kann dir doch egal sein was er hat!"

Ray antwortete nicht, er ging Kai nach. Maria hatte aber recht warum tat er dies? Eigentlich sollte es ihn sogar freuen, wenn er schlechte Laune hatte.

Während er so nachdachte entdeckte er Kai in einer der hintersten Ecke des Lagers am Fluss, wo er hass erfüllt auf einen Sandsack einprügelte.

Ray blieb stehen und schaute einen Moment zu. Es war gerade Mittag und zwischen den Wolken schien immer wieder für kurze Momente die Sonne, die sich auf dem See spiegelte.

Kai hatte nun Ray bemerkt und hörte auf damit auf den Sack einzuschlagen.

" Was willst du hier?"

" Ich wollte nur nachsehen ob alles in Ordnung ist, allerdings sieht mir das nicht so aus!"

Kai rieb sich über die Hände die jetzt schmerzten.

"Das geht dich gar nichts an!" Keifte er Ray an, doch dieser bemerkte das Kai an den Handknöcheln blutete, denn Kai hatte sich die Hände nicht abgebunden und so lang auf den Sack eingeschlagen bis dies Bluteten.

Ray der immer noch mit einem gewissen Abstand zu Kai stand ging nun zu ihm und nahm eine Hand von ihm.

"Das muss verarztet werden!"

Kai war so überrascht das er nichts sagen konnte. Normal näherte sich niemand ihm, wenn er sich in diesen Zustand befand, doch Ray war das egal er faste ihn sogar an und sagte ihm was er tun sollte.

Ray hatte inzwischen Kai zum Wasser geführt und ihn auf einen kleinen Hügel gesetzt, während er ein Taschentuch hervor holte und es im Fluss Nass machte, um anschließend Kais Hände damit zu reinigen.

" Sagt ihr mir jetzt was los war? Ich glaub eure Hände halten nämlich noch ein paar Schläge auf den Sack nicht aus!"

Kai hatte Ray dabei zu gesehen wie dieser seine Wunden behandelte, doch jetzt drehte er beleidigt den Kopf zur Seite und schmolte.

Ray sagte jedoch nichts weiter, sondern behandelte die Wunden weiter, langsam drehte Kai denn Kopf zurück und seufzte kurz.

" Boris hat mich rein gelegt! Er hat mir die Karten geklaut und sie dem Kahn übergeben in seinem Namen!"

Ray war fertig und setzte sich neben Kai hin.

" Und euer Großvater hat nichts dazu gesagt?"

Kai lachte kurz ironisch auf.

" Ha, mein Großvater! So etwas wie Familie gibt es bei ihm nicht. Seinen eigenen Sohn hält er für einen Versager, weil er in einen Hinterhalt geriet und getötet wurde und jetzt hält er mich für einen genauso großen Versager! Wie du siehst hab ich keine Familie!"

Ray schaute aufs Wasser während er mit einer Hand seinen Zopf richtete.

" Ich hab auch keine! Ich bin ein Waisenkind, als Baby wurde ich vor dem Kloster ausgesetzt."

Kai sah verwundert zu Ray damit hatte er nicht gerechnet. Er war doch so Lebensfroh, wie konnte das sein, wenn er doch keine Familie hatte schlimmer noch sie ihn nicht wollte?

Kai hatte bemerkt das Ray bemerkt hatte das er ihn beobachtete, darum versuchte er abzulenken.

" Wozu hast du eigentlich diesen langen Zopf?"

Ray lächelte leicht.

" Es hat was mit der Ehre zu tun und der Treue dem Kaiser gegenüber, wenn ich ihn abschneiden würde, würde man mich als Mönchschüler verstoßen, da ich meine Ehre verloren hätte."

" Hätte nicht gedacht, dass ihr Chinesen auch so Brutal sein könnt nur wegen ein paar Haaren!"

" Kein Volk ist perfekt, genauso wie keine Familie perfekt ist! Wartet nur ab ihr werdet schon Beweisen was ihr wert seit und dann muss euer Großvater einsehen wie falsch er lag! Habt nur etwas Gedult!"

Ray stand nun wieder auf.

"Ich muss zurück und das Essen vorbereiten!"

Damit ließ er Kai allein zurück der noch eine Weile auf das Wasser startete.